

122 Info FLORIAN VOITSBERG

Information
des Bezirksfeuer-
wehrverbandes Voitsberg

Herstellung
Kriehuber-Druck
Voitsberg, Grazer Vorstadt 1

1992

Florian Voitsberg

Sehr umfangreich und vielseitig war die Tätigkeit der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg für alle Wehren des Bezirks-Feuerwehrverbandes Voitsberg auf dem Gebiet des Funk-, Nachrichten- und Alarmierungswesens. Von der ständig besetzten Bezirksfunkstation Florian Voitsberg, im Feuerwehrrüsthaus Voitsberg untergebracht, und von den Mitgliedern der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg, verstärkt durch Zivildienereinsatz, bedient und betreut, wurden im Zeitraum von 1. Jänner bis 31. Dezember 1992 folgende Tätigkeiten ausgeübt:

Jeden Samstag um 12 Uhr wird abwechselnd im Einzel-, Abschnitts- und Bezirksfunkruf für alle Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes die Sirenenprobe durchgeführt. Hinzu kommen noch die vier Zivilschutzalarme für alle angeschlossenen Sirenen des Bezirksfeuerwehrverbandes mit anschließender Ergebnismeldung an die Landeswarnzentrale in Graz.

Jeden ersten Freitag des Monats kommen zwischen 18 und 20 Uhr mit allen Funkstationen des Bezirks-Feuerwehrverbandes Voitsberg die Sprechproben zur Durchführung. Zwischenzeitig werden zahlreiche Einzelfunksprechproben nach Gerätereparatur, Batteriewechsel und dergleichen entgegengenommen und erledigt. Wegen der großen Anzahl dieser Sprechproben werden diese nicht aufgelistet.

Sechs Alarmierungen bei Abschnittsübungen, eine Alarmierung bei der F- und B-Übung, 15 Alarmierungen bei Übungen verschiedener Feuerwehren, sieben Alarmierungen bei Mehrwehrenübungen.

Während dieser Übungen war die Funkstelle besetzt und es wurden verschiedene und zahlreiche Funk- und Telefonvermittlungsgespräche durchgeführt.

Seit Einführung des Feuerwehrnotrufes wurden 59 Alarmierungen der Wehren des Bezirkes durchgeführt. Bei acht Einsätzen wurde Abschnittsalarm ausgelöst.

Im Zuge dieser Alarmierungen wurden 57 Wehren mit- bzw. nachalarmiert. Bei verschiedenen Einsätzen, wo die Ortsfeuerwehr schon im Einsatz war, mußten zwölf Feuerwehren als Verstärkung nachalarmiert werden.

Bei all diesen Einsätzen waren zahlreiche Funk- und Telefonvermittlungsgespräche zu erledigen und weiterzuleiten. Es mußten beispielsweise ÖRK, Ärzte, Tierärzte, Gendarmerie, Rauchfangkehrer, E-Werk, Gemeinde, Notarzt, Flugrettung usw. verständigt werden.

Während all dieser Einsätze war Florian Voitsberg mit Funker und Telefonisten besetzt, sodaß gesagt werden kann, daß der Florian-Station ungeheure Bedeutung zukommt und diese Aufgaben von den Männern der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg für alle Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes in vorbildlicher Weise erledigt werden. Wünschenswert wäre es, wenn sich Feuerwehrkameraden von Feuerwehren des Bezirksverbandes für diesen Dienst in der Florian-Station zur Verfügung stellen würden und somit die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit unterstützen und entlasten könnten und nicht nach jedem kleinen Fehler des Florian-Funkers kritisieren und nörgeln würden.

Vor allem die mutwilligen Anrufe über die Notrufnummer 122 erschweren den Dienst in der Florian-Station. Täglich sind mindestens fünf bis zehn solcher Anrufe entgegenzunehmen.

- Tätigkeitsbericht des F- und B-Kommandanten:
1. 15. März: ÖRK-Bezirks-Jahreshauptversammlung.
 2. 23. und 24. April: Führungsseminar ÖBFV in der Landes-Feuerweherschule.
 3. 21. Mai: Dienstbesprechung mit der Bergrettung.
 4. 30. September: F- und B-Dienstbesprechung.
 5. 2. Oktober: Übungsgeländebesichtigung.
 6. 3. Oktober: Übungsvorbereitung.
 7. 9. Oktober: F- und B-Übung.
 8. 11. November: F- und B-Dienstbesprechung.

ABI Gehr

Tätigkeitsbericht der 34 Feuerwehren des Bezirkes Voitsberg für das Jahr 1992

Freiwillige Feuerwehren	Übungen	Teilnehmer	Brandausrückungen	Technische Ausrückungen	Eingesetzte Wehrmänner	Gesamt-Einsatzstunden
Afling	34	713	4	10	140	301
Bärbach	54	1537	4	113	405	1620
Edelschrott	25	264	3	33	119	252
Gaisfeld	21	237	5	52	145	371
Geistthal	13	124	-	51	37	125
Graden	-	-	5	23	142	570
Hallersdorf	14	212	3	23	98	179
Hirschegg	15	158	-	9	51	119
Kainach	-	-	3	-	19	45
Kemetberg	23	253	2	24	137	347
Köflach	56	1556	24	279	2695	4974
Köppling	22	205	2	40	197	342
Krems	63	1213	8	95	461	962
Krottendorf	9	71	1	24	63	112
Ligist	12	169	14	48	388	939
Maria Lankowitz	40	1114	19	164	705	1691
Modriach	15	172	5	8	115	239
Mooskirchen	17	257	6	81	433	777
Pack	24	263	3	4	51	138
Piber	51	1046	3	75	384	1091
Rosental a. d. K.	27	509	9	70	322	724
Salla	18	195	1	21	123	361
Söding	33	365	4	36	153	264
Södingberg	18	284	2	60	96	162
St. Martin a. W.	9	93	5	9	63	306
Stallhofen	26	515	12	195	590	1005
Steinberg b. L.	12	144	3	12	92	745
Voitsberg	76	2277	27	435	2273	2757
Glasfabrik Bärbach	13	132	-	3	17	39
Glasfabrik Köflach .	51	529	-	8	44	416
Oberdorf-Großtagebau	34	245	-	5	35	120
ÖDK Voitsberg	39	624	-	1	3	15
Zentralanlagen	55	650	8	6	25	110
zusammen	919	16126	185	2017	10621	22218